

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
„Schwedter Rathausfenster“ als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** Neues Fassadenkunstwerk
in der Stadt



- 3** Erste städtische Kultursäule
im Stadtgebiet

- 3** „Ich wünsche mir eine Blume
mit Gesicht und Ohren dran“

- 4** 750-Jahr-Feier Schwedt/Oder

- 6** Sanierung Städtisches
Wohnheim

- 6** 10. Schwedter Nationalparklauf

- 7** Geschichte und Geschichten,
Teil 8

- 8** Medientipps im August

- 9** Beginn des neuen Schuljahres

- 11** Aktionen zum Tag des
offenen Denkmals

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

DI 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
DO 09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
FR 09:00–12:00 Uhr

» Verwaltungsgebäude

Rathaus

Lindenallee 25–29

Rathaus Haus 2

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Putzkommando bei Seejungfrau und Neptun

WETTEINSATZ EINGELÖST



Bürgermeister Jürgen Polzehl im Einsatz mit seinem Festkomitee.

» Am 14. August 2015 machte Bürgermeister Polzehl sein Versprechen wahr und löste seine verlorene Mittsommernachtswette bei schönstem Sonnenschein am Kanalufer ein. Damals bezweifelte er, dass es die Schwedterinnen und Schwedter schaffen, mindestens 75 Nixen und Wassermänner auf die Bühne zu bringen. Letztendlich zählte man 77 Personen.

Nun hieß es Ärmel hochkrempeln und ran an die Dame. Schließlich sollen bis zum Festwochenende die beliebten Skulpturen „Seejungfrau mit schwimmenden Kind“ und „Neptun mit zwei Seejungfrauen“ glänzen.

Als Verstärkung brachte er zum Putztermin seine fleißigen Helferinnen vom Organisationsteam mit. Innerhalb weniger Minuten strahlten sie wie eh

und je im Sonnenschein. Bis zum Fest, gibt es aber noch viele Aufgaben zu erledigen. Sicher sind bereits die Festbereiche und ein Großteil des Programms. Nähere Informationen dazu gibt es im Innenteil des aktuellen Stadtjournals.

Um die Wartezeit etwas zu verkürzen, wird es vom 8. bis 19. September die Ausstellung „750 Jahre Schwedt“ im Oder-Center geben. In den Ladenstraßen können interessierte Schwedterinnen und Schwedter, Gäste sowie Besucher Wissenwertes zur wechselvollen Geschichte der Stadt erfahren – die Aufbauzeit in den 1960er und -70er Jahren, Bilder zum Jahrhunderthochwasser und zur alten Vierradener Straße. In der Centermitte stellt der Schlossgitterverein sein Geschenk an die Stadt, das Schlossmodell, vor.

750-Jahr-Feier Schwedt/Oder am 26./27. September
www.schwedt.eu/750

Neues Fassadenkunstwerk in der Stadt

GESCHENK ZUM STADTJUBILÄUM

» Im Jubiläumsjahr unserer Stadt hat sich die Stadtwerke Schwedt GmbH für die Neugestaltung ihrer größten Wärmeübertragerstation in Schwedt entschieden. „Wir haben mit der Fassadenkunst in und an unseren Gebäuden bereits im Jahr 2007 begonnen, aber mit 1.130 Quadratmetern ist dieses Bauwerk das größte Objekt“, so Helmut Preuße, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwedt. „Nun übergeben wir dieses Schmuckstück als Geschenk zum Stadtjubiläum an den Bürgermeister“, ergänzt er.

Wie in der Vergangenheit gaben die jungen Fassadenkünstler der Firma 360art aus Brandenburg an der Havel, allen voran Marco Brzozowski, diesem Gebäude ein neues Gesicht. Insgesamt 10 Wochen benötigte er für die Verschönerung der Station und setzte über 1.000 Sprühdosen ein. Das liebevoll genannte „Monument der Elektrizität“ gibt Auskunft über Phänomene und Pioniere der Elektrizitätsentwicklung.

An drei der vier Gebäudeseiten sind 16 Szenen zur Geschichte der Elektrizität abgebildet. Den Anfang macht ein Bild von Thales von Milet, der 600 v. Chr. herausfand, dass Bernstein, an einem Tierfell gerieben, Federn oder leichte Strohstückchen anzieht. Es folgen auf weiteren Bildern die Gesichter bekannter Wissenschaftler der letzten 400 Jahre, darunter Benjamin Franklin als Erfinder des Blitzableiters, Batteriemeister Alessandro Volta, die Strom-Pioniere Michael Faraday und Ernst Werner von Siemens sowie Glühbirnenfinder Thomas Alva Edison.

Für eine kleine Geschichtsstunde lohnt sich ein Spaziergang in die Dobberziner Straße oder ein Blick in den



Zur Einweihung erläuterte Fassadenkünstler Marco Brzozowski (rechts) Bürgermeister Jürgen Polzehl (Mitte), Stadtwerke-Geschäftsführer Helmut Preuße (links) und weiteren Gästen die einzelnen Szenen an den vier Gebäudeseiten.

Begleitflyer, in dem Hintergrundinformationen zu den dargestellten Perioden zusammengefasst wurden.

Auf der vierten Gebäudeseite erfährt der Betrachter, wie in Schwedt der Strom verteilt wird und man blickt zurück zum Lichterfest anlässlich des 20-jährigen

Jubiläums der Stadtwerke Schwedt GmbH. Fragt man den Künstler Marco nach seinem Lieblingsmotiv, spricht er vom Zeus-Bildnis, obwohl es mit der Geschichte der Elektrizität weniger zu tun hat, aber die Gestaltung hat ihm einfach besonderen Spaß bereitet. (öa)

Fassadenkunst in Schwedt

Seit Beginn im Jahr 2007 wurden schon 5.041,9 Quadratmeter künstlerisch gestaltet. Angefangen hat alles im unteren Foyer im Schwedter FilmforUM. Fortan folgten jährlich (mit Ausnahme des Jahres 2013) verschiedene Projekte wie die Bemalung von Wärmeübertragerstationen, Trafostationen, Gasdruckreglerstationen, Be- und Entlüftungsschränke sowie

die Wandgestaltung im Spaßbad des Freizeit- und Erlebnisbades Aquarium. Immer passend zum Umfeld sind farbenfrohe Kunstwerke wie „Unterwasserwelt“, „Tierpark Schwedt“, „Vier Jahreszeiten“, „Erneuerbare Energien“, „Schwedter Aussichtsplattform“, „Musik und Kunst“, „Nationalpark“ oder auch im historischen Stil ein „Fachwerkhäus“ und „Klein

Monplaisir“ entstanden. Aber auch die Wohnungsunternehmen zeigen an ihren Objekten die Kunst der Fassadenmalerei wie der „Kranich“ am Bahnhof Schwedt, die „historischen Postkartenansichten“ des Fußgängerdurchgangs in der Bahnhofstraße oder der farbenfrohe „Heißluftballon“ in der Gatower Straße.

Erste städtische Kultursäule im Stadtgebiet

VERANSTALTUNGEN, TERMINE AUF EINEN BLICK

» Schon immer war es für eine städtisch-bürgerliche Gemeinschaft wichtig, dass Informationen ausgetauscht wurden – schriftlich oder mündlich. Auch wenn soziale Netzwerke heutzutage dafür sorgen, dass auch digital die ganze Welt sekundenschnell Bescheid weiß, so haben die traditionellen Medienträger nicht ausgedient.

Eines davon ist die 1855 entwickelte Plakatsäule, besser bekannt als Litfaßsäule, benannt nach ihrem Erfinder Ernst Theodor Amandus Litfaß. Im Schwedter Stadtgebiet gibt es noch 14 Säulen, die alle von der Firma Ströer, im Auftrag der Stadt Schwedt/Oder betrieben und größtenteils für eine großflächige Werbewirkung genutzt werden. Mit einer Ausnahme: die neue Anschlagstele am Rathaus Haus 2 an der Dr.-Th.-Neubauer-Straße nahe des Fußgängerüberwegs zum Platz der Befreiung. In Kooperation mit der Firma Ströer unterhält die Stadtverwaltung an dieser Stelle die erste städtische Kultursäule, an der sich die Schwedterinnen und Schwedter über die verschiedensten Kultur- und Veranstaltungsangebote in der Region informieren können. Sie soll

Werbung für das reichhaltige Veranstaltungsprogramm in unserer Stadt machen und das Interesse an Kultur, Sport und Gesundheit sowie das allgemeine



Zentrale Informationsstelle – angefangen von Theater-, Konzert- oder Kinoterminen bis hin zur Werbung lokaler Veranstaltungen

und politische Bildungsinteresse fördern.

Jeder Verein, jede Einrichtung oder Institution hat die Möglichkeit, an der Säule zu plakätieren. Dazu ist lediglich ein Antrag bzw. formloses Schreiben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung mit folgenden Angaben

einzureichen: Veranstalter, Name der Veranstaltung, Veranstaltungstag bzw. -zeitraum, Art der Veranstaltung und Veranstaltungsort. Bestenfalls werden die Plakate (ab A3 bis A1) gleich mitgeschickt. Die Durchführung der Plakatierung erfolgt dann durch die Öffentlichkeitsarbeit. Der Mindestnutzungszeitraum beträgt sieben Tage und die Plakate müssen spätestens 14 Tage vor Beginn der gewünschten Plakatierung bei der Öffentlichkeitsarbeit abgegeben werden. Die Plakate dürfen nicht auf einen Träger aufkaschiert sein und wenn möglich auf 115 g/qm opakes, nassfestes Affichenpapier mit blauer Rückseite (alternativ 135 g/qm Bilderdruckpapier) gedruckt sein. Die Plakatierung ist nur über die Öffentlichkeitsarbeit möglich. Fremdplakatieren ist nicht gestattet. (öa)

INFO

Öffentlichkeitsarbeit
Frau Sabrina Kuhnert
Rathaus, Raum 306
☎ 03332 446-306
oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de

„Ich wünsche mir eine Blume mit Gesicht und Ohren“

KUSCHELTIERE ZUM SELBERMACHEN

» Welches Kind kann schon behaupten „Ich habe mein Kuscheltier selbst entworfen“ und durfte beim Nähen mithelfen. Wir, die Kinder der Kita „Kinderwelt“ durften diese tolle Erfahrung machen. Für einige Wochen war der Verein MUG Brandenburg e. V. – „Mit

Uns Gelingt`s“ in unserer Kindertagesstätte. Wir durften unseren Kuscheltierwunsch aufmalen, den Stoff mit auswählen und beim Nähen dabei sein. Geduldig verwirklichten die Mitarbeiter die individuellen und manchmal ausgefallenen Wünsche eines jeden einzelnen

Kindes. Ob Einhorn, Katze, Auto oder Krokodil. Kreativität, Individualität und Fantasie, all das spiegelt sich in den einzigartigen Meisterstücken wieder. Wir bedanken uns bei Ilona Sternbeck und ihren Mitarbeitern für dieses tolle Projekt. (kinderwelt)



Gruppenfoto der Projektteilnehmer mit ihren eigens gestalteten Fantasie-Kuscheltieren.

750-Jahr-Feier Schwedt/Oder

Festprogramm

Am Festwochenende wird auf den sechs Bühnen ein unterhaltsames Programm in den unterschiedlichsten Genres dargeboten, u. a. dabei Linda Hesse und Band, Olaf Berger, CARÓ, Oderländer Musikanten, LINE SIX, Rockpirat, The Clogs, Achim Menzel, arrival, Duo Atemlos, takayo & Freunde mit Bürger Lars Dietrich und abs-Ensemble, Avus Band, STELLA ROCKT!, Orchester Neubrandenburg, Preußisches Kammerorchester Prenzlau, Big Bands, Schalmeyen- und Fanfarenzüge, ...

Es kann ein Blick über das Festareal und die Landschaft aus dem Hubschrauber, vom Kirchturm und vom Riesenrad aus genommen werden. Mit Bootstouren, Wasseraktionen und beleuchteter Brücke präsentiert sich die Stadt von ihrer schönsten Seite, der Lage am Wasser.

An Land erklingen Volks- und jiddische Lieder. Tanzformationen zeigen ihr Können und Line Dancer laden zum Mitmachen ein. DJs legen auf. Aktions- und Straßenkünstler bespielen Plätze. Sportliche Wettkämpfe, Feuer- und Fakirshows werden geboten. Ein historisches Biwak und ein mittelalterliches Badehaus wird es geben. Handwerker zeigen ihr Können und lassen alte Traditionen aufleben. Vereine, Einrichtungen und Unternehmen werden sich vorstellen und eigene Aktionen präsentieren.

Einer der Höhepunkte am Samstag ist die **Abendveranstaltung** vor den Uckermärkischen Bühnen. Die Gäste können sich auf „Schwedt in tausend Lichtern“ freuen, einer musikalisch inszenierten Multi-Mediashow mit Feuerwerk. Und die Party geht bis in die Nacht weiter. Für Sonntag steht ab 10 Uhr der **histori-**

sche Festumzug mit 41 Bildern auf dem Programm. Der Umzug führt von der Kreuzung Lindenallee/J.-Marchlewski-Ring, die gesamte Lindenallee entlang bis zur Berliner Straße. Ausführliche Informationen zum Festumzug gibt's im nächsten Stadtjournal. So ein großes Fest kann natürlich nicht ohne gewisse **Einschränkungen im Straßenverkehr** ablaufen. Ab Freitag, den 25. September, ab 8 Uhr wird die Berliner Straße ab Abzweig Vierradener Straße bis zur A.-Bebel-Straße und die Lindenallee ab abs bis K.-Marx-Straße



für den öffentlichen Verkehr gesperrt sein. Wir bitten um Verständnis. Ausführliche Informationen zum gesamten Festprogramm veröffentlicht das Festkomitee Anfang September auf ihrer Webseite. Außerdem erscheinen am 12. und 16. September Sonderbeilagen der Märkischen Oderzeitung und des Uckermark Kuriers, die an alle Schwedter und Uckermärker Haushalte verteilt werden. Programmflyer liegen in vielen öffentlichen Einrichtungen aus.

Festbereiche

- 1. westliches Bollwerk:**
Line Dance (nur am Samstag), Aktionen am/im Kunstspeicher Galerie am Kietz und Jüdisches Ritualbad
- 2. östliches Bollwerk, Brücke:**
Wasseraktionen, Slawenboot, Freiluftcafé mit Kleinkunsthöhle, Illuminierung Stadtbrücke/Bollwerk
- 3. Europ. Hugenottenpark, Odertalbühne:**
Elfenfest, Bühnenprogramm
- 4. Historischer Teil des Europ. Hugenottenparks:**
historisches Biwak, Feuerwehr, Numismatiker, Philatelisten im Haus
- 5. Sportplatz Bildungszentrum:**
Hubschrauberrundflüge, Motocross
- 6. Wassersportzentrum:**
Tag der offenen Tür
- 7. Fläche Haus Polderblick**
Freiluftmuseum
- 8. Alter Markt:**
Brandenburgisches Schlemmer- und Erlebnisdorf mit Bühnenprogramm
- 9. Parkplatz der Uckermärkischen Bühnen, Berliner Straße:**
Automodellsport und Motorrad, Mitmachaktionen
- 10. Vierradener Straße:**
Nationalpark-Gasse, Handwerk und Gewerbe, Aktionen der Geschäfte
- 11. Kirchen, Kirchplatz vor der evangelischen Kirche:**
Kirchenmarkt (Samstag), Regionalmarkt, Einzelkünstler, musikalische Ensemble (Sonntag)
- 12. Flinkenberg, Präsidentenstraße, Stadtmuseum:**
Mittelalter- und Kunstmarkt, Hoffest
- 13. Lindenallee, von der Karl-Marx-Straße bis zum Berlischky-Pavillon:**
Schausteller (u. a. Riesenrad),
- 14. Lindenallee, vom Berlischky-Pavillon bis zur Berliner Straße:**
BB-Radio-Bühne, Kinderfest, Jugend- und Sportbereich, Mitmach-Aktionen Vereine und Verbände
- 15. Bühne vor Uckermärkischen Bühnen Schwedt:**
Antenne Brandenburg-Bühne und Abendgala
- 16. Sportplatz Dreiklang:**
Fußballturnier mit der Traditionsmannschaft Bayer 04 Leverkusen (Samstag)
- 17. Platz der Befreiung**
Bühne 94,3 rs2, Gastronomie und Händler



INFO

www.schwedt.eu/750



1 jüdisches Ritualbad
1 Kunstverein
1 Juliusturm
2 Alter Markt
3 Europäischer Hugenottenpark
4 Uckermärkische Bühnen Schwedt
5 Wassertouristisches Zentrum
6 Wassertouristisches Zentrum
7 Uckermärkische Bühnen Schwedt
8 Alter Markt
9 Uckermärkische Bühnen Schwedt
10 Rathaus
11 Verradener Straße
12 Flinkenberg
13 Stadtpark
14 Lindenallee
15 Uckermärkische Bühnen Schwedt
16 Sportplatz Dreiklang
17 Centrum Kaufhaus Schwedt

stella rock!
KRAFTVOLLER HAUPTSTADT-ROCK MIT LEIDENSCHAFT

das Elfenfest an den Uckermärkischen Bühnen

beleuchtete Objekte

QR Code



Sanierung Städtisches Wohnheim

NEUE SANITÄR- UND ELEKTROANLAGEN

» Zur vorübergehenden Unterbringung von Obdachlosen unterhält die Stadt Schwedt/Oder seit 1994 das Städtische Wohnheim in der Breiten Allee 31/33. Das Gebäude ist ein Anfang der 1980er Jahre errichteter, voll unterkellertes Plattenbau.

In den letzten Jahren kam es immer häufiger zu Havarien durch undichte Wasserleitungen und durch Verstopfungen in den Schmutzwasserleitungen, so dass eine Sanierung der haustechnischen Anlagen zwingend notwendig wurde. Die Baumaßnahme erfolgt nach derzeitiger Planung in zwei Bauabschnitten, ohne das Heim zu schließen. Es werden möglichst abgeschlossene Bereiche saniert, um diese sofort wieder in Nutzung zu nehmen und die Einschränkungen für die Bewohner minimal zu halten.

Als Problem erweist sich, dass die Sanierung sowohl für die Sanitärtechnik als auch für das Gewerk Elektrotechnik strangweise erfolgen muss und ein Rückbau der alten Sanitäräume erst möglich ist, wenn auf allen Etagen die neuen Sanitäräume und Küchen nutzungsfähig sind. Schwerpunkt bildet die Erneuerung der völlig maroden Kalt- und Warmwassernetze. Hier sind insbesondere im Kellergeschoss die meisten Rohrbrüche aufgetreten.

Im Erd- und 1. Obergeschoss erfolgt die vollständige Erneuerung der WC-Räume, des Behindertenbades, der Duschräume

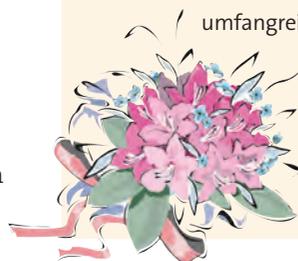


Neben den Sanitärinstallationen werden auch die Armaturen inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Fliesenlegerarbeiten ausgeführt.

und Küchen. Die Nutzung der alten Sanitär- und Küchenbereiche im 2. und 3. Obergeschoss wird bis zur Realisierung des 2. Bauabschnittes gewährleistet. Da bis zur deren Fertigstellung im 3. Obergeschoss alle Strangleitungen in Betrieb bleiben müssen, können erst nach der Fertigstellung der neuen Sanitäräume, die alten Sanitäräume in allen Geschossen zurückgebaut und zu Wohnräumen umgebaut werden. (öa)

Herzliches Dankeschön

Im Namen der Bewohner des Städtischen Wohnheimes bedankt sich die Heimverwaltung bei Frau Grothe, der ehemaligen Inhaberin der Pension Grothe im Nordcenter, für die zahlreichen Sachspenden. Mit ihrer Geschäftsaufgabe blieb ein großer Bestand an Matratzen, Decken, Kissen, Laken, Hand- und Duschtüchern sowie Gardinen übrig, die sie großzügig den Bewohnerinnen und Bewohnern und der Heimleitung übergab. Das Wohnheim ist für die nächste Zeit so



umfangreich bestückt, dass bis auf weiteres keine Neuan-schaffungen vorgenommen werden müssen.

10. Schwedter Nationalparklauf

„AUF IN DIE NATUR“ AM 19. SEPTEMBER ZUM GEMEINSAMEN FORTBEWEGEN

» Der Schwedter Nationalparklauf geht am Samstag, dem 19. September 2015, in die nächste Runde. Ab 9:30 Uhr heißt es wieder für hunderte Menschen „Auf in die Natur!“ und wunderbare Eindrücke in Brandenburgs einzigem Nationalpark genießen. Freizeitsportler, Senioren, Schüler, Lehrer und Familien sind herzlich eingeladen, gemeinsam durch die idyllische Natur des Nationalparks zu wandern, zu walken, zu laufen oder zu radeln.

Rund um das Schloss Criewen werden Wander- und Laufstrecken durch den

schon herbstlichen Nationalpark angelegt. Auf verschiedenen Strecken mit Distanzen zwischen 800 m und Halbmarathonlänge mit knapp 22 km können die Disziplinen Laufen, Wandern, Nordic Walken sowie eine Radtour ausprobiert werden.

Zur Eröffnung sorgt das Fitnessstudio „Für Dich“ für den sportlichen Auftakt und die Stadtwerke Schwedt GmbH beteiligen sich mit Präsenten für die Läufer. Die Physiotherapeuten des Asklepios Klinikums Uckermark kümmern sich direkt vor Ort um den „Mus-

kelkater“ danach. Auch das Nationalparkhaus öffnet die Pforten seiner Ausstellung für interessierte Besucher. Die UVG fährt mit extra eingerichteten Sonderbussen alle Teilnehmer aus Schwedt/Oder und Angermünde pünktlich nach Criewen und ab 12:30 Uhr auch wieder zurück. (öa)

INFO

Anmeldungen bis 16. September 2015 per E-Mail: h.rosenthal@ubv-schwedt.de
☎ 03332 450979 (Fax), www.ziel-zeit.de

Schwierige Prinzen

DIE MARKGRAFEN VON BRANDENBURG-SCHWEDT

» Die Schwedter Stadtgeschichte wurde ein Jahrhundert lang vom Wirken dreier Markgrafen geprägt. Eine ausführliche, zusammenfassende Betrachtung ihres Lebens gab es lange nicht. 1932 schrieb Fritz Elbers in den Schwedter Heimatblättern: „Wenn jemand einmal die Geschichte der Markgrafen von Brandenburg-Schwedt darstellen sollte, wird er ein äußerst interessantes Familienstück schreiben müssen, in dem neben wenig wirklich Geleistetem ungebändigte Lebensfreude und verwirte und verirrte Ehe- und Liebesszenen vorherrschen werden.“

Heinrich Jobst Graf von Wintzingerode hat das „Familienstück“ in Angriff genommen. In seiner Dissertation befasst er sich äußerst ausführlich mit den Markgrafen, ihren Kindern und Enkeln. Fern von Fachsprache und Wissenschaftsjargon versteht es der Autor, seine Persönlichkeiten eindringlich und verständnisvoll zu schildern, sodass der Leser sich nie gelangweilt fühlt, sondern geradezu gespannt den nächsten Wendungen im Schicksal der Vorgestellten und ihres Wirkens entgegensieht. Interessant ist, dass er seine Aufmerksamkeit auch auf die weiblichen – vielleicht sogar etwas mehr als auf die männlichen – Familienangehörigen richtet.

Die sogenannten Markgrafen von Brandenburg(-Schwedt) waren ein

jüngerer Zweig des preußischen Königshauses. Ihre Stammutter war Kurfürstin Dorothea, die zweite Ehefrau des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm. Sie erwarb für ihre leiblichen Nachkommen die Herrschaft Schwedt-Wildenbruch in der Uckermark und in Hinterpommern.

Durch einen Rezzess mit Kurfürst Friedrich III. 1692 erreichte ihr Sohn Markgraf Philipp Wilhelm (1669–1711) eine Sonderstellung für sich und seine Nachkommen innerhalb der Dynastie. König Friedrich I. etablierte seinen ältesten Halbbruder als ein preußisches Pendant zum Herzog von Orléans und griff auf ihn als Staatsmann und Offizier zurück, der mit seiner Frau eine herausragende Rolle am Hof spielte.

In der nächsten Generation verfiel das Ansehen des „Ersten Prinzen von Geblüt“ durch die persönlichen Unzulänglichkeiten der Markgrafen rapide. Die Ehe zwischen Markgraf Friedrich Wilhelm (1700–1771), dem sogenannten tollen Markgrafen, und Prinzessin Sophie (1719–1765), der vierten Tochter König Friedrich Wilhelms I., verlief katastrophal, ebenso wie die Verbindung zwischen dem letzten Markgrafen Friedrich Heinrich (1709–1788) und Leopoldine Marie von Anhalt-Dessau (1716–1782). Die Folge war eine weitgehende Entfremdung zwischen Haupt- und Nebenlinie.

**GESCHICHTE
UND
GESCHICHTEN**

Teil 8



Nach dem Aussterben der Schwedter Markgrafen fiel das Majorat an die Krone zurück. Die fünf Prinzessinnen der letzten Generation erbten das Allodialigentum ihrer Väter, und es gelang ihnen, den Weg an die Spitze der deutschen Fürstengesellschaft zurückzufinden.

INFO

Erhältlich im Buchhandel
(ISBN 978-3-8305-2710-7)
Preis: 60 EUR

Treffpunkt PAVILLON!

Das Stadtmuseum hat für die nächste Veranstaltung von „Treffpunkt Pavillon“ am 23. September, um 18 Uhr, Dr. Klaus Neitmann, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam gewinnen können. Das Thema des Vortrages lautet „Stadt – Stadtherr – Landesherr: Wohl und Wehe des „Städtleins“ Schwedt vom 13. bis zum frühen 17. Jahrhundert“. Klaus Neitmann legt in seinem Vortrag den Fokus auf die Entstehung und die Entwicklung der Stadt Schwedt bis ins Jahr 1670, in dem Dorothea, die Ehefrau des Großen Kurfürsten, die Herrschaft Schwedt-Vierraden für ihren Sohn Philipp Wilhelm erwirbt. Ausgehend von der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt Schwedt werden die Entwicklungen bis nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges beleuchtet. Fachkundig zeichnet Dr. Neitmann die Etappen der Stadtentwicklung von Schwedt nach. Ein Vortrag Neitmanns im November wird inhaltlich anschließen. Interessierte sind herzlich in den Berlischky-Pavillon eingeladen!

Der Tourismusverein informiert

Umleitung des Oder-Neiße-Radweges

» Bis voraussichtlich 31. Oktober 2015 wird der Oder-Neiße-Radweg zwischen Friedrichsthal und Gartz (Oder) voll gesperrt. Es handelt sich um Bauvorbereitungen für die eigentliche Deichsanierung ab dem kommenden Jahr. Auf halber Strecke wird am Deichverteidigungsweg zwischen Friedrichsthal und Gartz (Oder) unter anderem ein Schiffsanleger gebaut. Dafür wird schwere Technik

diesen Teilbereich befahren. Zugleich wird an der Deichkrone gearbeitet. Die Umleitung erfolgt über die Kreisstraße 7358, am „Oderschrott-Gelände“ vorbei durch die Gartzter Bürgerheide zur Landesstraße 272. Dieser Weg ist nur für den landwirtschaftlichen- und Radverkehr freigegeben. Die Wegebeschaffenheit ist gut, zu 90 % Asphalt. Das letzte Stück der Umleitung verläuft auf der Landesstraße 272 bis nach Gartz. Die

Umleitung hat eine Streckenverlängerung von ca. 5 km zur Folge.

INFO

Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V.
Berliner Straße 46/48
☎ 03332 25590
touristinfo@unteres-odertal.de



Stadtbibliothek
Schwedt informiert



Medientipps im August

BUCH:

Wu Ming: 54

1954: Kalter Krieg, McCarthy, Dien Bien Phu. Der britische Secret Service schickt Cary Grant auf eine bizarre Geheimdienstmission zu Tito nach Jugoslawien. Steve Cemento, die rechte Hand des legendären Mafia-Bosses Lucky Luciano, träumt vom großen Coup, um sich den Lebensabend zu versüßen. In einer Bar in Bologna treffen sich ehemalige Partisanen, junge Kommunisten, Filuzzi-Tänzer. Sie alle werden in Ereignisse verwickelt, die sie auf das große Spielfeld der Geschichte führen. – Dem italienischen Autorenkollektiv Wu Ming ist mit dem Roman „54“ ein großer Wurf gelungen: ein faszinierendes Zeitgemälde voll überraschender Wendungen, in dem Geschichte neu entdeckt und erfunden wird. Gespickt mit Elementen von Spionage-Story und Mafiathriller, gewürzt mit viel Witz und einem Schuss Tarantino.



BUCH:

Thomas Hardy: Am grünen Rand der Welt

Schon bei ihrer Ankunft fasziniert Bathsheba Everdene die ländlichen Bewohner rund um den kleinen Ort Weatherbury im Südwesten Englands. Sie ist schön, kapriziös und kess und damit erregt sie vor allem das Interesse der Männerwelt. Schon bald umkreisen besonders drei Verehrer die freiheitsliebende und unabhängige Erbin: der treuherzige Farmer Gabriel Oak, der wohlhabende Grundbesitzer William Boldwood und der charmante Soldat Francis. Bathsheba genießt das Werben um ihre Gunst und trifft schließlich eine Entscheidung. Doch das Schicksal verfolgt einen anderen Plan. Das Buch wurde kürzlich erfolgreich verfilmt.



KAFKA oder Das Zögern vor der Geburt

TURMALINTHEATER ZU GAST

» Eine Figur, die in ihrer Skurrilität komisch anmutet, zum Schmunzeln reizt, aber auch zum Nachdenken anregt. Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder lädt herzlich ein, einen der bedeutendsten Schriftsteller des letzten Jahrhunderts in Text und Darstellung zu erleben: Franz Kafka. Am Mittwoch, den 9. September 2015, um 18:00 Uhr, gastiert das Turmalintheater wieder im Berlischky-Pavillon in Schwedt, deren letztjähriges Stück „Kassandra“ viele Besucher begeisterte.

Mit Cornelia Gutermann-Bauer steht eine ganz ungewöhnliche Schauspielerin auf der Bühne, die auch im Soloprogramm „KAFKA oder Das Zögern vor der Geburt“ ihr Publikum begeistern wird. Ihre Ausstrahlung lässt keinen Zweifel aufkommen, dass Kafka sowohl klassisch als auch aktuell und spritzig sein kann.

Günter Bauers Bühnen-Collage aus den Tagebüchern, den Briefen und dem erzählerischen Werk zeigt die Auffassung von Welt und Leben des Schriftstel-

lers Franz Kafka mit dessen ureigenen Mitteln: dem Kafkaesken. Ein Mensch erhält Atem und Stimme, der sich seinem Lebensurteil stellt: dem Urteil, als Schriftsteller er selbst zu werden. Er erzählt sein Leben, indem er sein Erzählen lebt.

Es entstand ein Bühnenstück voll innerer Dramatik, das den modernen Menschen auf den Prüfstand stellt: Wann wird er scheitern und wie kann er sich selbst hiervon befreien!

Den immer wiederkehrenden Motiven Angst, Wechselspiel von Angst und Macht, Selbstzweifel und Selbstzerstörung, stehen Texte mit Witz und Ironie, ja mit Belegen von Hoffnungsschimmern gegenüber. So herrscht durchaus nicht nur kafkaeske Beklemmung, wenn Cornelia Gutermann-Bauer in ihrer außergewöhnlichen Darstellung dieser scheinbaren Kunstfigur „KAFKA“, den Schriftsteller und Menschen erzählen lässt.

Sommerleseclub

Auch in diesem Jahr konnten Leseratten und solche, die es geworden sind, wieder beim SommerLeseClub (SLC) mitmachen. Viele spannende, fantastische und zu Herzen gehende Bücher haben die Mitarbeiterinnen ausgewählt, um die jungen Leser zu begeistern. Nun geht der Sommer bald zu Ende und auch der SLC geht zu Ende. Dennoch soll das Leseabenteuer mit einem zünftigen Abschlussfest – bei kühlen Getränken und heißen Rhythmen – **am Freitag, dem 18. September, um**

16:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus gefeiert werden. Alle erfolgreichen Teilnehmer erhalten ein Zertifikat und die besten Leser auch Preise. Als besonderes Highlight wird Anja Stanzl über ihre Leidenschaft, das Zeichnen von Mangas, berichten und wer Lust hat, kann sich gleich ausprobieren. Im Sommer hat Anja Stanzl in der Stadtbibliothek zwei überaus erfolgreiche Manga-Workshops angeboten und damit offensichtlich den Nerv der jungen Leser getroffen.



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
– gegenüber AH Ford –
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) - Handelsstraße
– gegenüber Domäne –
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung



Die Volkshochschule informiert

Beginn des neuen Schuljahres

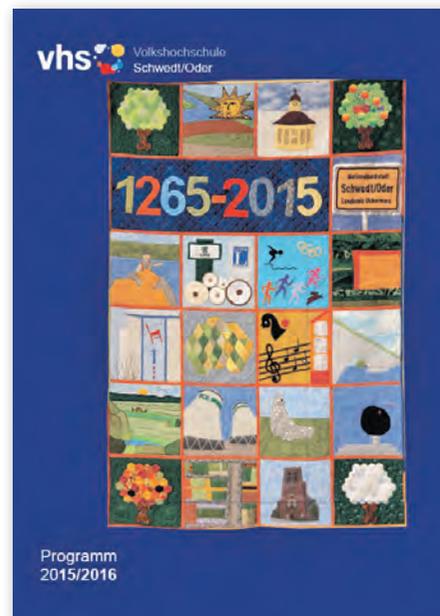
VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM WARTET MIT BEWÄHRTEM UND NEUEM AUF

» Am 14. September beginnt das Schuljahr 2015/2016 an unserer Bildungseinrichtung. Neben bewährten Kursen z. B. im Bereich Sprachen oder Arbeit und Beruf sind auch wieder einige Neuheiten im Angebot. Das Angebot im Bereich Gesundheit wurde ergänzt, es gibt einige neue Kurse im IT-Bereich und auch Fachvorträge zur Gartengestaltung haben Eingang in das Programmangebot gefunden. Interessante Exkursionen stehen ebenfalls zur Wahl. Im September beginnen u.a. folgende Kurse:

- Englisch in verschiedenen Niveaustufen,
- Deutsch als Fremdsprache, Polnisch, Spanisch und Italienisch, Alphabetisierung,

- Kurse in Rückenschule, Yoga, Pilates, Tai Chi, Qi Gong, Meditationen und Gymnastik,
- Office-Workshop, Windows 8, Internet, E-Book-Reader, Power Point,
- Gitarre spielen in der Kita, Malen und Zeichnen, Patchwork, Literaturclub und Schmuckgestaltung,
- Einbürgerungstest (Anmeldung bis 8.9.2015).

Um sich das gesamte Programm der Volkshochschule Schwedt/Oder anzusehen, finden Sie unser Heft mit den Angeboten u. a. an folgenden Orten: Volkshochschule, Stadtbibliothek, Rathäuser, Buchhandlungen. Natürlich können Sie auch online Einsicht nehmen und die gewünschten Kurse gleich buchen.



Das Programmheft liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen aus.

Tag der offenen Tür

Am 14. September, 13 Uhr öffnen wir auch wieder unsere Pforten und stellen unser neues Programmheft vor. Wir laden alle Interessierten ein, sich zu einzelnen Kursen beraten zu lassen und auch gleich anzumelden. Der Tag der offenen Tür bietet die Gelegenheit, zum Beispiel Yoga auszuprobieren oder in den Italienisch-Kurs

hineinzuschnuppern. Im Computerkabinett lernen Sie den Umgang mit E-Books und können auch andere Fragen rund um unsere PC-Kurse stellen. Wer sich über den künstlerischen Bereich informieren möchte, kann näher oder eine Einführung in die Geheimnisse des Patchworks erhalten.

INFO

Volkshochschule Schwedt/Oder
Haus der Bild und Technologie
Berliner Straße 52 e
☎ 03332 23333 oder 834911
www.schwedt.eu/vhs

Die Aktionsgemeinschaft City informiert

Lecker und bequem

5. FRISCHEMARKT IN DER ALTSTADT

» Wie wäre es denn mal mit einem Innenstadt-Picknick? Sie haben am Samstag, dem 5. September die Möglichkeit, in der individuell bestuhlten Innenstadt ein vorzügliches Mahl zu sich zu nehmen. Dabei können Sie Ihren eigenen Picknickkorb auf dem Frischemarkt füllen oder Sie kommen sorgenfrei zum Stand der Aktionsgemeinschaft City und sichern sich Ihren persönlichen Gauschmaus – bestehend aus einer fertig gepackten Kiste mit frischen Produkten der regionalen Händler, Besteck und Geschirr.

Am Tisch ist es kein richtiges Picknick? Kein Problem! Sie können sich auch eine

Picknickdecke ausleihen und nach einem Plätzchen im Grünen Ausschau halten. Wer nicht zu den Vor-Ort-Genießern in spätsommerlicher Umgebung gehören möchte, kann trotzdem nach Herzenslust Obst, Gemüse, Honig, Wurst und andere Köstlichkeiten bei den Händlern erwerben.

Mietkoch Jens Köhler wird dieses Mal „gefüllte Eier“ in Kooperation mit Privatanbieter Familie Andres zum Probieren vorbereiten. Wem es geschmeckt hat, der kann gern das Rezept zum Nachkochen mitnehmen und die Zutaten gleich vor Ort einkaufen. Jens Köhler bereitet seine Frischemarkt-Kost-

proben immer aus Produkten der Händler vor Ort zu. Auch die „frechen Früchtchen“ werden wieder ihr Können unter Beweis stellen und unterhalten Sie gern mit ihrem frischen Gemüt.

Es wird also kulinarisch, frisch und froh auf dem Kirchplatz – kommen Sie einfach in der Zeit von 9 bis 14 Uhr vorbei.

INFO

Geschäftstellenleiterin Ireen Kautz
Vierradener Straße 31
☎ 03332 517970
www.agcityschwedt.de





Nur noch einige Restplätze für das neue Schuljahr

BILDHAUEREI, KERAMIK UND TANZ

» Das neue Schuljahr klopft an die Tür und an der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ sind fast alle Ausbildungsplätze vergeben. Nicht alle Wartenden konnten mit ihrem Wunschinstrument aufgenommen werden. Aber aufgrund neuer Pädagoginnen können wieder erweiterte Fächer im Bereich der Bildenden Künste angeboten werden. Dazu gehört das Fach **Plastisches Gestalten/Bildhauerei** bei der Bildhauerin und Kunstpädagogin Frau Hendrikje Ring. Der Einstieg ist sowohl für Kinder als auch für Jugendliche und Erwachsene möglich. Einige wenige Ausbildungsplätze sind noch im Fach **Keramik** für alle Altersgruppen bei Hendrikje Ring oder Peter Ring vorhanden.

Im Bereich der Streich- und Zupfinstrumente sind noch Plätze für den Unterricht der **Bass-Gitarre und Kontrabass** frei. Beide Instrumente sind vielseitig einsetzbar, von der Rock- und Popmusik bis hin zur Folklore und zum Jazz, in der Band, Big-Band, im Jazz-Ensemble und der Kontrabass auch im Orchester. Obwohl so attraktiv im Einsatz, gibt es für diese Instrumente wenig Interessenten. Instrumente, besonders Kontrabass, können von der Musik- und Kunstschule zur Verfügung gestellt werden. Der **künstlerische Umgang mit verschiedensten Materialien** findet in einer Gruppe statt, die speziell für Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert ist, um den besonderen Bedürfnissen entgegenzukommen. Hier sind noch 3–4 Plätze vorhanden. Den Kurs leitet Künstlerin und Kunsttherapeutin Wenke Paul. Für Kinder im Alter von 5 bis 6 und 7 bis 8 Jahren besteht noch die Teilnahme am **Kreativen Kindertanz** (5 freie Plätze). Diesen Unterricht leitet die neue Tanzpädagogin Corina Liebig.

Internationaler Zeichenwettbewerb

Vom 3. bis 4. Juli 2015 trafen sich internationale und nationale Künstler und Kunstpädagogen in Schwedt/Oder, um die zum diesjährigen Internationalen Zeichenwettbewerb eingegangenen Arbeiten zu sichten und zu bewerten. Zur Auswahl standen 1551 Arbeiten aus

17 Ländern, die bis zum 1. Juli, dem obligatorischen Einsendeschluss des Wettbewerbes eingegangen waren.

Erfreulich die Tatsache, dass die Beteiligung in der Region, einschließlich der polnischen Grenzregion im Vergleich zum letzten Jahr noch einmal enorm zugenommen hat. Vergeben wurden wieder jeweils 10 Preise in vier Altersgruppen und Sonderpreise des Bildungsministeriums, der Stiftung „Johann Abraham Peter Schulz“ sowie des Zoos Eberswalde.

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen der **Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung am 17. September 2015, um 14.30 Uhr** in den Uckermärkischen Bühnen.

Im Rahmen des diesjährigen Stadtjubiläums vergibt die Stadt Schwedt/Oder separat Sonderpreise für Bilder und

Grafiken, die in diesem Jahr beim Wettbewerb eingegangen sind. Prämiert wurden die besten Einzelarbeiten und die beste Gruppenarbeit aus Schwedt. Das Thema lautete entsprechend dem Motto des Stadtjubiläums: „Stadt, Land, Fluss“. Insgesamt haben sich fünf Schulen und sechs Kitas aus Schwedt beteiligt. Die besten Arbeiten werden im Rahmen einer Sonderausstellung vom 22. September bis 30. Oktober 2015 im Rathaus Schwedt/Oder gezeigt.

INFO

Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
Anmeldungen: musikschule.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/musikschule

Podium für junge Künstler

Für zwei Konzerte kehrt die ehemalige Musikschülerin Stine Marie Fischer in ihre Heimat zurück, wo sie ihre Gesangsausbildung an der Musik- und Kunstschule begann. Am **19. und 21. September, jeweils um 19 Uhr** tritt sie gemeinsam mit Hedayet Djeddikar am Klavier im Berlichsky-Pavillon auf. Interpretiert werden Werke von Robert Schumann, Johannes Brahms, Gustav Mahler und Franz Schreker. Stine Marie Fischer wurde 1986 in Schwedt/Oder geboren. Sie studierte in Leipzig, Wien und bei Hedwig Fassbender an der HfMDK Frankfurt/Main, wo sie ihren Masterstudiengang 2012 mit Auszeichnung abschloss. Nach Aufführungen an der Frankfurter Oper und Abstechern in Monte-Carlo, Brüssel und Tokio ist sie ab der Spielzeit 2015/16 festes Ensemble-Mitglied an der Staatsoper Stuttgart. ▶ www.stinemariefischer.de



Stine Marie Fischer und Hedayet Djeddikar sind Stipendiaten der „Live Music Now“-Stiftung.



Das Stadtmuseum informiert

Aktionen zum Tag des offenen Denkmals

KIRCHEN UND DENKMÄLER ÖFFNEN TÜREN

» Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September öffnen historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen und laden Interessierte zu Streifzügen in die Vergangenheit ein.

Ziel des Tages ist, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Dieser Tag kommt nur dank der Initiative von Institutionen, Städten, Gemeinden, Verbänden, Vereinen, Kirchengemeinden und privater Denkmaleigentümer zustande. So können auch in Schwedt/Oder und Umgebung eine Reihe von Denkmalen besichtigt werden.

Die folgende Übersicht ist noch nicht komplett (Stand: 12. August 2015). Das Stadtmuseum veröffentlicht auf seiner Internetseite die Meldungen und ergänzt sie sukzessiv. Außerdem werden die Aktivitäten auch kurz vorher in der örtlichen Presse veröffentlicht.

• „Auf jüdischen Spuren“

Ort: jüdischer Friedhof, Helbigstraße, 10–12 Uhr geöffnet

Ort: Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus, Gartenstraße 6, 14–17 Uhr geöffnet

• evangelische Kirche St. Katharinen

Ort: Oderstraße 35, 13–16 Uhr geöffnet, Turmbesteigung möglich

Berlischky-Pavillon

Ort: Lindenallee 28

17 Uhr Liederabend der Gesangsklasse

• Parks Schloss Monplaisir

Ort: Monplaisir 3, 10–18 Uhr geöffnet, 16 Uhr Konzert

Fotoausstellung zur „Sanierung Monplaisir“ und Führungen durch den Vereinsvorsitzenden

• Kirche Stendell

Ort: Stendeller Ring 10, Ortsteil Stendell

14 Uhr Posaunenkonzert (Chöre aus Criewen und Berlin-Kreuzberg)

• Kirche Kummerow

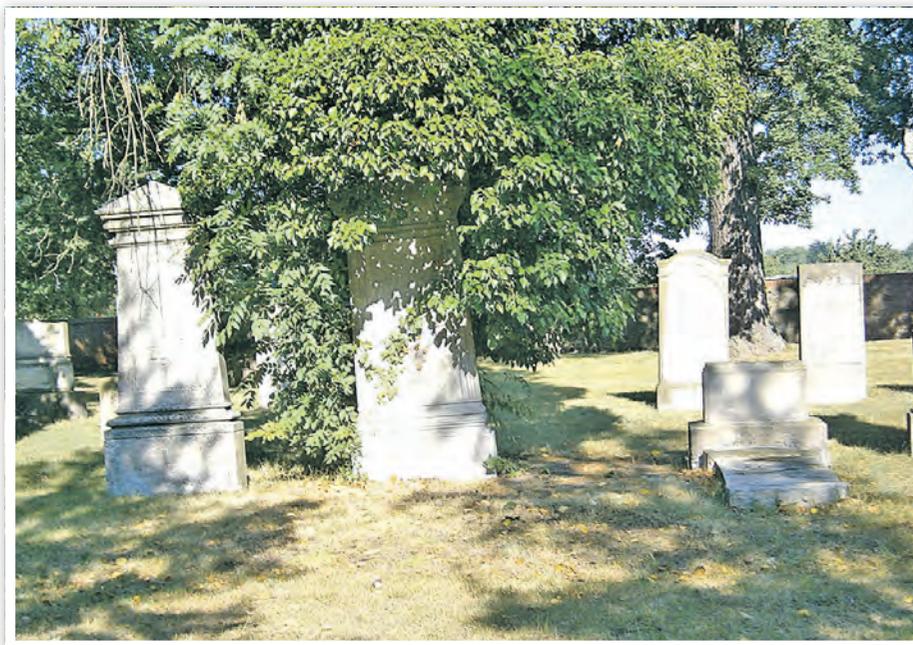
Ort: Dorfstraße 20, Ortsteil Kummerow, 13–16 Uhr geöffnet

• Kirche Kunow

Ort: Kunower Dorfstraße, Ortsteil

Kunow, 15 Uhr Benefizkonzert

Das Barockensemble Uccellini der



Der jüdische Friedhof in Schwedt/Oder

Musik- und Kunstschule Friedrich Wilhelm von Redern, spielt unter der künstlerischen Leitung von Dorothea Janowski für die Restaurierung der Orgel.

• Uckermärkisches Feuerwehrmuseum Kunow

Ort: Kunower Dorfstraße 23, Ortsteil Kunow, 14–18 Uhr geöffnet

14 Uhr: Vortrag „Das Feuerwehrwesen im Kreis Randow bis 1939“

Sonderausstellungen zu „Provinzialfeuerwehrschule Pommern in Kleinmellen 1934 bis 1945“ und „Feuerwehrehrenzeichen“,

• Vereinsobjekt/Museum des kulturhistorischen Vereins „Schwedter Dragoner“

Ort: Neue Mühle 1, Ortsteil Blumenhagen, 11–17 Uhr geöffnet

11 Uhr: Führungen durch den Vereinsvorsitzenden

• Kirche Niederlandin

Ort: Hauptstraße 25, Mark Landin, 10–18 Uhr geöffnet

INFO

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Musikalische Weltreise in Vierraden

Am 13. September 2015, dem Internationalen Denkmaltag, öffnet das Spezialmuseum wieder seine Scheunentüren ganz weit für seine Besucher. Bei einem zünftigen Streuselkuchenfest lädt es dazu ein, in der vom Sonnenlicht durchfluteten Scheune frischen Pflaumenkuchen zu genießen. Gehen Sie mit der uckermärkischen Musikgruppe „TaktArt“ auf eine Weltreise. Erleben Sie ab 14 Uhr Rumba, Samba, Salsa, Merengue, afrikanische und indische Tanzrhythmen, aber auch Flamenco und Eigenkompositionen. Die aus musikbegeisterten Individualisten zusammengesetzte Gruppe spielt mit Trommeln, Percussion und anderen Instrumenten Musikstücke aller fünf Kontinente und wird mit selbstgemachten und ungewöhnlichen Klängen ganz bestimmt zum Tanzen animieren. Geschichte in der neuen Sonderausstellung „750 Jahre Vierraden und seine Denkmäler“ und gleichzeitig das Flair der einstigen Ackerbürgerstadt erleben, das bietet Ihnen ein Spätsommersonntag im Tabakmuseum Vierraden. Verbinden Sie kulinarische und musikalische Genüsse mit einer Weltreise, die nicht viel kostet, denn der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Der Wassersport PCK Schwedt e. V. informiert



Gold für Sebastian Girke in LA

SCHWEDTER BEI DEN SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES

» Was für ein Erfolg für Sebastian „Basti“ Girke in Los Angeles. Mit seinen zwei Goldmedaillen über 500 und 200 Meter hat er ein neues Erfolgskapitel im Schwedter Kanusport aufgeschlagen.

Leistungsvergleiche im Kanurennsport werden international auf drei Ebenen ausgetragen. Jeder kennt die Olympischen Spiele, bei denen 2012 der gebürtige Schwedter Sebastian Brendel die Goldmedaille im Einer-Canadier über 1000 Meter gewonnen hat. Viele kennen auch den Bereich für Sportler mit körperlichen Behinderungen – die Paralympics. Hier hat Gerhard Bowitzky 2012 für Deutschland den ersten Weltmeistertitel im Kanu gewonnen. Mit Sebastians Sieg bei den Special Olympic World Games in Los Angeles – dem Wettkampf für Sportler mit geistiger Behinderung – reiht er sich nun in die Erfolgsgeschichte des Schwedter Wassersports ein. Und diese Bilanz ist einmalig in Deutschland. Kein Kanuverein hat es bisher geschafft, in allen drei Bereichen erfolgreich zu sein.

Erst 2010 ging der Verein mit dem Projekt „Wassersport für Menschen mit Behinderung“ an den Start. Gemeinsam mit der Lebenshilfe Schwedt wurde in kurzer Zeit der Breitensport und leistungsorientierte Sport entwickelt sowie Kooperationsbeziehungen mit der „Schule im Odertal“ für den Schulsport geknüpft.

Hier schloss „Basti“ 2012 erstmals Freundschaft mit dem Kajak. In dieser Zeit wurde er von Trainerin Haryth Bowitzky betreut, die ihn in das normale Vereinstraining integrierte. Dabei wurde sie von Sandra Ehmke, Sebastians Betreuerin



Zu seiner Rückkehr veranstaltete seine EJV-Wohngruppe und Familie eine Überraschungsparty.

erin in der Wohngruppe „Leuchtturm“ der EJV, unterstützt. Erster Höhepunkt für „Basti“ war die Teilnahme an der internationalen Kanuregatta in Hof. Hier schaffte er die Qualifikation für die alle zwei Jahre stattfindenden Special Olympics Deutschland. Mit sechs Goldmedaillen war er dort erfolgreichster Teilnehmer und stolzer

Besitzer eines Platzes in der Kanu-Nationalmannschaft für die Special Olympic World Games in Los Angeles 2015.

Nun hieß es trainieren, trainieren, trainieren! Unter der Leitung von Gerhard Bowitzky übte er fortan dreimal die Woche und ab März 2015 gehörte er sogar der Trainingsgruppe unserer Trainerin Sandra Kiesow im Landes-Leistungstützpunkt der übrigen Rennkanuten an. Inklusion par excellence!

Am 31. Juli 2015 war es dann so weit. Der Tag, auf den er viele Wochen und Monate hingearbeitet hat, war herangerückt und nun musste, nein wollte er es allen zeigen. Und es sollte sein Glückstag werden!

An dieser Stelle möchten wir allen Spendern, Förderern und Unterstützern danken, die die Vorbereitung und das Erlebnis vor Ort für „Basti“ ermöglicht haben – allen voran Willi Neumann aus Hamburg, seine Lehrer von der „Schule am Odertal“ und seine Großeltern.

Nach der Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Schwedt/Oder folgt am 3. September auch das Goldene Buch von Berlin. Die Medaillengewinner aus Berlin und Brandenburg erhalten diese Ehre beim Regierenden Bürgermeister, wobei Sebastian der einzige Vertreter aus Brandenburg in der 150-köpfigen deutschen Mannschaft in LA war.

Das Frauenzentrum informiert



Vortragsreihe „Auskommen mit dem Einkommen“

» Das Leben ist teuer – besonders für Familien mit Kindern. Oft müssen sie jeden Euro vor dem Ausgeben mehrmals umdrehen. Mit der Vortragsreihe „Auskommen mit dem Einkommen“ bietet die Verbraucherzentrale praktische Tipps zum Geld sparen in allen Lebenslagen – von der Ernährung über Strom und Gas bis zu Versicherungen. Dank der Förderung durch das Familienministerium des Landes ist die Teilnahme an den Vorträgen kostenlos. Alle Verbraucher, die ihr Haushaltsbudget auf Herz und Nieren prüfen wollen, sind zu folgenden Vorträgen jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr herzlich eingeladen:

• **Montag, 07.09.** verschaffen sich die Teilnehmer einen Überblick über das eigene Geld: Was kommt regelmäßig

rein, welche Ausgaben kann man nicht „wegsparen“ und wo kann gespart werden, ohne dass es zu sehr weh tut?

- **Montag, 14.09.** gibt der Experte der Verbraucherzentrale Tipps zu Internet und Handy: Wie finden Verbraucher einen günstigen Tarif, worauf müssen sie beim Vertragsabschluss achten und wie können sie sich gegen unberechtigte Rechnungen wehren? Anschließend können die Teilnehmer ihr Wissen direkt im Internet testen.
- **Montag, 21.09.** geht es rund ums Thema Essen. Mit ein paar einfachen Tipps können Familien günstig einkaufen und kochen – so, dass es schmeckt, gesund und bezahlbar ist.
- **Montag, 28.09.** geht es den größten

Stromfressern im Haushalt an den Kragen. Hier können Verbraucher eine ganze Menge Geld sparen – natürlich ohne zu frieren!

- **Montag, 05.10.** erfahren die Teilnehmer schließlich, wie sie zu einem günstigen Girokonto kommen, welche Versicherungen sinnvoll sind und sie sich bei einer Kreditaufnahme nicht über den Tisch ziehen lassen.

Wir bitten um Voranmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen!

INFO

Frauenzentrum Schwedt
Lindenallee 62 a
☎ 03332 515757
www.frauenzentrum-schwedt.de

Der Schwedter Heimatverein informiert

Herbstexkursion ins östliche Nachbarland

AM 10. OKTOBER GEHT ES NACH GORZOW WIELKOPOLSKI UND MYSLIBORZ



Das Bild zeigt die Dammwiesenbrücke, sie ist die letzte Brücke vor der Oderbrücke.

» Am Sonnabend, dem 10. Oktober, führt der Schwedter Heimatverein e. V. eine Exkursion nach Gorzow Wielkopolski (Landsberg an der Warthe) und Mysliborz (Soldin) durch. In Landsberg wollen wir eine Stadtbesichtigung durchführen und anschließend in dem Restaurant Gorzow das Mittagessen einnehmen. Nach dem Mittagessen ist etwas Freizeit vorgesehen. Hiernach fahren wir nach Mysliborz. Nach dem Kaffeetrinken im Café Adria werden wir uns mit der Stadt während einer Rundfahrt und eines Rundganges bekanntmachen. Abfahrt ist um 7:30 Uhr ab Alter Markt (Berliner Straße/Oderstra-

ße). Die Rückreise ab Soldin ist für 17:30 Uhr vorgesehen. Nach etwa einer Stunde werden wir Schwedt gegen 18:30 Uhr erreichen. Im Reisepreis von 39,00 Euro sind die Stadtbesichtigungen, ein Mittagessen in Landsberg, die Kaffeetafel in Soldin, Eintrittskarten und die Stadtführungen sowie Buchungsgebühr und Versicherungsschein enthalten.

INFO

Anmeldungen:

Reisebüro „BRUSS-Urlaub in Polen“
Berliner Straße 43
☎ 03332 581144 oder Fax 581146

Brückentafeln am Kräniger Damm

Nach der Einweihung der Tafel am Gustav-Adolf Denkmal und die Anbringung von Erläuterungsschildern für acht Straßennamen suchten wir eine neue Aufgabe. Im Hinblick auf das Stadtjubiläum beschlossen wir, auch die Brückennamen am Kräniger Damm (Brückenstraße) mit Schildern öffentlich zu machen. Bei den zuständigen Behörden, dem Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde und dem Landesamt für Straßenwesen haben wir die technischen Daten eingeholt und am 9. August 2011 konnte das erste Schild an der Stadtbrücke Schwedt anmontiert werden. Nun galt es weitere Spenden zu sammeln, um auch die Meglitzbrücke, die Ratswiesenbrücke und die Dammwiesenbrücke entsprechend zu bestücken. Das letzte Schild wurde am 24. Juli 2015 an der Dammwiesenbrücke anmontiert. An dieser Stelle möchten wir allen Spendern unseren Dank aussprechen. Während dieser Zeit ist leider das schöne alte Schild von der Oderflutbrücke entwendet worden. Nun gilt es, hier einen Ersatz zu schaffen.

Spenden sind gern gesehen:
Stadtparkasse Schwedt
IBAN: DE78170523020039006876
Verwendungszweck: „Brückenschild“

ANZEIGEN

Vermessungs-Büro
Riesebeck

- amtliche Vermessungen
- Bodenordnung
- Gutachten & Dienstbarkeiten
- und mehr ...

Altenhofer Str. 13a
16227 Eberswalde
Tel./Fax
(03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

INNOVATIVE WOHNIDEEN | BESONDERE KÜCHEN

www.kuechenland-c-b.de

geschmackvolleinrichter

Jeden letzten Sonntag im Monat
SchauSonntag
14-17 Uhr

Funktional und ergonomisch bis ins kleinste Detail durchdacht – unsere maßgeplanten Küchen und Raumelemente werden Sie begeistern!

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr | Tel. 03332 572222
Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder

Küchenland C&B

Immer etwas Besonderes.

* keine Beratung, kein Verkauf

Der Reitverein „Pferdefreunde Stendell“ informiert

Willkommen in der Uckermark

FLÜCHTLINGSKINDER AUF DEM REITERHOF BEGRÜSST

» Die Reiterin Gudrun Hammel vom „Pferdehof Stendell“ hat gemeinsam mit ihrem Mann Olaf Rochlitz die Patenschaft für eine serbische Flüchtlingsfamilie mit 6 Kindern übernommen. Die Familie wohnt in der Uckermark und wird von Frau Hammel und Herrn Rochlitz aus Schwedt, wann immer sich Zeit findet z. B. bei Behörden-gängen, der Freizeitgestaltung für die Kinder, tatkräftig unterstützt, um diese in das Leben hier in Deutschland zu integrieren. Fünf Kinder werden ab Herbst die Schule besuchen und nehmen derzeit an einem Deutschkurs teil. Der kleinste Nachwuchs besucht noch den Kindergarten.

Nun kam die passionierte Reiterin auf eine Idee, mit der sie beim Betreiber des Reiterhofs auf offene Ohren stieß. Sie wird den Kindern – da zurzeit noch Ferien und schönes Wetter sind – das Reiten zeigen. Sie selbst reitet seit 3 Jahren auf dem Pferdehof und ist immer wieder von den entspannten Pferden, dem ausgeglichenen Reitlehrer Herrn Andres und dem Hofinhaber Herrn Lüder, der diesem Vorhaben positiv gegenüber steht, begeistert. Auf dem Pferdehof hat das Kinderreiten bereits einen festen Platz und jeden Sonnabend



Zu Besuch auf dem Reiterhof in Stendell

findet von 9–11 Uhr eine Schnupperreitstunde für die kleinsten Reitinteressierten statt.

Herr Lüder hofft, dass die Flüchtlingskinder, eine fröhliche Reitstunde haben werden, wo sie in entspannter Atmosphäre die Pferde und die Menschen der Uckermark besser kennenlernen können.

INFO

Reitverein Pferdefreunde Stendell e. V.
Hauptstraße 7
OT Stendell
www.pferdehof-stendell.de

Die Wanderimkerei Vogel informiert

Buntes Zuhause für Bienen

GRUNDSCHÜLER GESTALTEN BIENENKÄSTEN

» Anlässlich der 750-Jahr-Feier von Schwedt lud die Imkerei Jan und Doreen Vogel Schülerinnen und Schüler der Astrid Lindgren Grundschule ein, sich an einem Bienenstock-Malwettbewerb zu beteiligen. Die Schüler der 4. bis 6. Klassen waren begeistert von der Idee und überraschten gleich in den nächs-

ten Tagen mit tollen Ideen, Skizzen und Vorschlägen. Kurz vor den Sommerferien, am 10. Juli 2015, war es dann so weit und wir konnten die fertig bemalten Bienenkästen von den Schülern in Empfang nehmen. Auf den Bienenwohnungen sind jetzt Bilder von Schwedt, so z. B. der Berlischky-Pavillon, der Wasserturm sowie schöne Naturmotive zu sehen.

Zum Stadtfest am 26. und 27. September werden sie an unserem Stand auf dem Brandenburgischen Schlemmer- und Erlebnisdorf (Alter Markt) ausgestellt. Die Besucher des Stadtfestes können an diesen 2 Tagen den schönsten Bienenkasten auswählen. Am Sonntagabend werden dann die ersten 3 Plätze ausgelost. Die jeweiligen

Siegerklassen erhalten von uns Preise für die Klassenkasse.



Die Schüler waren begeistert über diese Aktion und überraschten mit fantasievollen Kästen.

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
(0 33 32) 51 02 91

Das MehrGenerationenHaus informiert



Schwedter Agenda-Diplom abgeschlossen

ZUR 750-JAHR-FEIER AM 24. SEPTEMBER WERDEN PERSÖNLICHE DIPLOME ÜBERREICHT

» Am 15. Juli wurden den Schwedter Grundschulern die Zeugnisse überreicht und zeitgleich fiel der Startschuss für das erste Schwedter Agenda-Diplom. Ein Manga-Workshop in der Stadtbibliothek Schwedt bildete den Auftakt. Insgesamt konnten die Grundschüler sich in diesem Jahr zu 91 Veranstaltungen bei 55 Veranstaltern anmelden. Die Resonanz der Kinder war sehr groß und schnell waren die ersten Veranstaltungen restlos belegt. Wir, das Team des MehrGenerationenHauses, haben viele Veranstaltungen begleitet und konnten uns selbst davon überzeugen, wie eifrig die Kinder mit Spaß und Freude an den Veranstaltungen teilnahmen.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir in diesem Zusammenhang allen Veranstaltungspartnern aussprechen, die viele interessante und spannende Mitmachaktionen für die Kinder geplant und durchgeführt haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich auch im

nächsten Jahr an einer Fortsetzung des Agenda-Diploms beteiligen.

Allmählich trudeln nun die ersten vollständig ausgefüllten Teilnahmekarten bei uns ein und wir freuen uns sehr, allen Kindern, die sich fleißig am Agenda-Diplom beteiligt haben, am Samstag, dem 26. September 2015 im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Stadt Schwedt/Oder in der Zeit von 11:30 bis 12:00 Uhr auf dem Box-Ring auf Höhe der Lindenallee 2 ihr ganz persönliches Agenda Diplom überreichen zu können.

Start in die neue Saison

Mit dem September kehrt wieder Leben ins MGH ein. Wer sich für Handarbeiten und Fingerfertigkeit begeistern kann, den laden wir recht herzlich ab 2. September, jeweils 15 Uhr in das wöchentlich stattfindende StrickCafé ein.

Am 4. September startet wieder das KinderCafé. Mit neuem Konzept und

neuen Öffnungszeiten, wartet das KinderCafé nun immer jeden Freitag in der Zeit von 9–12 Uhr auf die Kleinsten (bis 3 Jahre) und alle größeren Kinder begrüßen wir in der Zeit von 13–16 Uhr. Freitags von 14:30–15 Uhr findet auch der Englisch-Spielkreis unter der Leitung der Auszubildenden der WOBAG statt.

Parallel zum KinderCafé wird es ab September an jedem ersten Freitag im Monat ab 13 Uhr einen Flohmarkt im MGH geben. Für die bessere Planung der Stände bitten wir alle Interessierten um vorherige Anmeldung.

INFO

Frau Meeden und Frau Förster
MehrGenerationenHaus
im Lindenquartier
Bahnhofstrasse 11 b
☎ 03332 835-040 und -758
www.mgh-schwedt.de

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im August!

EHEJUBILARE

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Käthe und Horst Hilbig

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Ingrid und Bernd Hüfner
Ehepaar Renate und Rolf Börner
Ehepaar Marianne und Helmut Simon
Ehepaar Hanne-Lore und Dieter Möller

zum 95. Geburtstag

Frau Dora Schulze

zum 90. Geburtstag

Frau Gerda Bernickel
Herrn Alfred Hillebrand
Frau Ingeburg Pehl
Frau Dorothea Qualmann
Frau Eugenie Gesche
Frau Wally Adolph
Frau Johanna Albrecht

zum 85. Geburtstag

Herrn Wolfgang Müller
Frau Elli Zamzow
Frau Hildegard Mettke

Frau Liselotte Erdmann
Frau Inge Gehrike
Frau Susanne Steudtner
Frau Gisela Bleske
Herrn Bernhard Mrosek
Herrn Joachim Regenber
Herrn Günter Dähn
Frau Vera Penkuhn
Frau Edith Jeske
Herrn Edgar Werner
Frau Hildegard Stüwe
Herrn Harald Haacke
Frau Annelore Lindner
Frau Martha Marciniak

zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Kostrzewski
Frau Ingrid Malchert
Herrn Manfred Pospiech
Herrn Bernhard Jaeckel
Herrn Ernst Schmidt
Frau Adelheid Voß
Frau Hannelore Böhland
Frau Ingrid Heydecke
Frau Gertrud Heidschmidt
Frau Helga Kaplan

Frau Mathilde Krause
Frau Henriette Lehmkuhl
Frau Christa Norkeweit
Herr Wolfgang Thor
Frau Christa Ränker
Frau Renate Griep
Frau Ursula Waleska Maria Chylinska
Herrn Erich Ziesmann
Frau Waltraud Kotula
Frau Henriette Lage
Frau Marie Weizel
Herrn Klaus Brandt
Frau Ursula Tews
Herrn Horst Hilbig
Frau Edith Puckelwald
Frau Anneliese Rinkau
Frau Edith Boldt
Frau Eva-Ruth Freier
Frau Christel Müller
Herr Karl-Heinz Beccard

INFO

Frau Kerstin Giese, Rathaus Haus 2,
Zimmer 265, ☎ 03332 446-822
buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

03.09. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | **Wanderung „Entlang der Welse“, ca. 14 km**

Streckenführung: Görldorf, Bruchhagen, Neuhoof, Peetzigsee, Görldorf
▶ Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

04.09. | FREITAG

20:00 Uhr | **Gotz Alsmann & Band**

Musical- und Revueschlager-Konzert
▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 31,84 € | www.theater-schwedt.de

05.09. | SAMSTAG

11:00 Uhr | **Dorf-, Kinder- und Familienfest Zützen**

▶ Bürgergarten Zützen

11:30 Uhr | Schwedter Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtumbau“
Weiterer Termin: 19.09.

▶ Tourist-Info, Vierradener Straße 31 | ☎ 2559-0 | Gebühr: 3,00 € | www.unteres-odertal.de

17:30 Uhr | Lebendige Zeitreise Szenische Führung durch Schwedt
▶ Treff: Eingang Uckermärkische Bühnen
Tourist-Info | ☎ 2559-0 | Gebühr: 10,00 € | www.unteres-odertal.de

06.09. | SONNTAG

15:00 Uhr | **Der Räuber Hotzenplotz**

Ein Theaterstück für die ganze Familie.
▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 15,00/9,00 € | www.theater-schwedt.de

07.09. | MONTAG

10:00 Uhr | **Auskommen mit dem Einkommen**

Spartipps für Familien. Weitere Termine: 14., 21., 28.09., 10:00 Uhr

▶ Frauenzentrum, Lindenallee 62 a | ☎ 515757 | www.frauenzentrum-schwedt.de

17:30 + 20:00 Uhr | **Filmkunsttag: „Mama gegen Papa – Wer hier verliert, gewinnt“**

Komödie um ein Paar im Scheidungskrieg, eine Art französischer „Rosenkrieg“. Weiterer Termin: 09.09.

▶ FilmforUM, Handelsstraße 23 | ☎ 449-290 | Eintritt: 5,50 € | www.schwedt-filmforum.de

10.09. | DONNERSTAG

08:35 Uhr | **Veteranenwanderung „Pflaumenernte“**

Streckenführung: Dobberzin, Angermünde
▶ ZOB, Linie 468 | www.ssv-pck-90-schwedt.de

11.09. BIS 12.09.

09:00–14:00 Uhr | **sam 2015**

Schwedter Studien- und Ausbildungsmesse. 12.09.: Abschlussparty im Foyer

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.go-sam.de



12.09. | SAMSTAG

10:00–20:00 Uhr | **Brandenburgische Landesmeisterschaft im Standardtanz**

▶ Sporthalle „Neue Zeit“, F.-von-Schill-Straße 17 | www.tsc-schwedt.de

10:30 Uhr | **Treffen ehemaliger IWP-Angehöriger**. Jahrestreffen der ehemaligen Kollegen des Instandsetzungswerkes Pinnow

▶ Technologie und Gemeindezentrum Pinnow | Beitrag: 2,00 €

13:00 Uhr | **Traditionelles Erntefest in Heinersdorf**

14:00 Uhr | **Sportfest in Hohenfelde**

14:00 Uhr | **Erntefest in Kummerow**
Mit Ernteumzug, Tombola, Kegeln, Kurbeltrecker fahren, Hüpfburg, abends Partymusik und Feuershow

19:30 Uhr | **Helden wie wir**
Schauspiel von Thomas Brussig

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 13,00 € | www.theater-schwedt.de

13.09. | SONNTAG

Tag des offenen Denkmals

Veranstaltungen und Öffnungen von historischen Bauten und Denkmälern in der Region. Siehe Beitrag im Heft

▶ www.tag-des-offenen-denkmals.de

14:00–18:00 Uhr | **Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum**

▶ Kunower Dorfstraße 23 | www.feuerwehrhistorik-kunow.de

15:00 Uhr | **Benefizkonzert in der Kirche** Kunow aus der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“

▶ Dorfkirche Kunow

17:00 Uhr | **Liederabend**

▶ Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 | <http://schwedt-evangelisch.de>

16.09. | MITTWOCH

10:30 Uhr | **StadtrUMfahrt**

Bustour zu Schwedter Geschichte, Altstadt, Industrie und Stadtumbau
▶ Hotel Altstadtquartier, Fabrikstr. 2 | Gebühr: 9,00 €

19:00 Uhr | **VorstellBar – „Ein bisschen von allem, bitte“**

Die Schauspielerin Larissa Kristina Puhlmann wird vorgestellt von Ireneusz Rosinski und von Alexander Klein am Klavier begleitet

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 11,00 € | www.theater-schwedt.de

17.09. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | **Wanderung „Durch das Ukrananland“, ca. 10 km**

Streckenführung: Liepe (MV), entlang der Uecker, Torgelow

▶ Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

18.09. | FREITAG

19:30 Uhr | **Frau Müller muss weg**

Bitterböse Komödie über einen Elternabend der aus dem Ruder läuft. Weiterer Termin: 19.19., 19:30 Uhr

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 13,00 € | www.theater-schwedt.de



19.09. | SAMSTAG

09:00 Uhr | **19. Schwedter Nationalparklauf**

▶ Crieven, vor dem Schloss

19:00 Uhr | **Konzert – Ein Podium für junge Künstler**. Mit Stine Marie Fischer und Hedayet Djeddikar. Weiterer Termin: 21.09.

▶ Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 | ☎ 266311 | Eintritt: 7,50 € | www.musikschule-schwedt.de

21.09. | MONTAG

10:00–16:00 Uhr | **Weltalzheimerntag Info- und Thementag**

▶ MehrGenerationenHaus,

IM SEPTEMBER

Bahnhofstraße 11 b | ☎ 835040/835758 |
www.mgh-schwedt.de

22.09. | DIENSTAG

19:30 Uhr | **Bella Bella Bella mein Schwedt – so lang ich leb!**

Jubiläumsprogramm der Schwedter Stechäpfel. Weiterer Termin: 24.09., 19:30 Uhr

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50 € | www.theater-schwedt.de

23.09. | MITTWOCH

18:00 Uhr | **Treffpunkt PAVILLON!**

Stadt – Stadtherr – Landesherr: Wohl und Wehe des „Städtleins“ Schwedt vom 13. bis zum frühen 17. Jahrhundert. Referent: Dr. Klaus Neitmann

► Berlichsky-Pavillon, Lindenallee 28 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

19:30 Uhr | **Der alte König in seinem Exil.**

Das Demenz-Netzwerk Uckermark e. V. lädt zu einer szenischen Lesung ein.

► Vereinshaus Kosmonaut, Berliner Straße 52 a | ☎ 03984 7180952 | www.demenz-netzwerk-uckermark.de

25.09. | FREITAG

18:00 Uhr | **Oma Frieda – Gladiator am Rollator.**

Kabarett mit Julia Lindner

► MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11 b | ☎ 835040/835758 | www.mgh-schwedt.de

26.09.–27.09.

750-Jahr-Feier der Stadt Schwedt/Oder

Am Festwochenende wird in der gesamten Innenstadt gefeiert, am Bollwerk, im Europäischen Hugenottenpark, auf dem Alten Markt, in der Altstadt und auf der Lindenallee. Mittelaltermarkt, Kinderfest, Kirchenmarkt und Elfenfest und traditioneller Festumzug. Siehe Beitrag im Heft, www.schwedt.eu/750

30.09. | MITTWOCH

15:00 Uhr | **Seniorenkino: „Die Frau in Gold“.** Drama um den Jahre andauernden juristischen Kampf von Maria Altmann, ein von den Nazis konfisziertes Klimt-Gemälde ihrer jüdischen Familie zurückzubekommen.

► FilmforUM, Handelsstraße 23 | ☎ 449-290 | Eintritt: 6,50 € | www.schwedt-filmforum.de

Ausstellungen

Zeitensprünge. 750 Jahre Schwedter Geschichte noch bis 27.09.

1945. Spurensicherung im unteren Odertal noch bis 27.09.

► Stadtmuseum, Judenstr. 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

Fotoausstellung zum Festumzug der 700-Jahr-Feier von Heinersdorf noch bis 18.09.

Arbeiten des Zeichenwettbewerbes „Stadt. Land. Fluss“ 22.09. bis 30.10.

► Stadtarchiv, Rathaus Haus 2, Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5 | ☎ 446-790 | www.schwedt.eu/stadtarchiv

Die Kirche St. Katharinen im Wandel

12.09. bis 11.10., Eröffnung 12.09., 14:00 Uhr

► Evangelische Kirche, Oderstraße 35 | ☎ 22083 | www.schwedt-evangelisch.de

Axel & Cornelia Schulz – Letzte Schwedter Ausstellung

05.09. bis 15.10.

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 | ☎ 512410 | Eintritt: 2 €, (1 € ermäßigt) | www.kunstverein-schwedt.de



750 Jahre Schwedt

08.09. bis 19.09.

► Oder-Center, Landgrabenpark 1 | ☎ 43370 | www.oder-center.de

Preisträgerarbeiten des 48. Internationalen Zeichenwettbewerbes 2015

17.09. bis 09.10., Eröffnung 17.09., 14:30 Uhr

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | www.theater-schwedt.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen

Adventgemeinde Schwedt

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b

Gottesdienst: Sa. 10:00: Bibel im Gespräch
► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Kirchengemeinde

www.schwedt-evangelisch.de

Kirche, Oderstraße 35 ► Abendmahlsgottesdienst: 20.09., 10:00 Uhr ► Festkonzert zur 750-Jahr-Feier: 25.09., 19:00 Uhr

► Kirchenmarkt und Café: 26.09., 10:00–17:00 Uhr ► Ökumenischer Gottesdienst: 27.09., 14:30 Uhr

Gemeindebüro, -raum, Oderstraße 18, Telefon: 22083 ► **Bibelstunde:** 10.09., 24.09., 14:30 Uhr ► Kindergottesdienst für Kleine und Große: 13.09., 10:00 Uhr

Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,

Telefon: 416573 ► Kinder-Keramikgruppe:

04.09., 16:00 Uhr ► Regio-JG: 04.09., 18:30

Uhr ► Gottesdienst mit Geburtstagssegen:

06.09., 10:00 Uhr ► Junge Gemeinde: 11.09.,

18.09., 25.09., 18:30 Uhr ► Café International: 17.09., 14:00 Uhr

Vierraden: Konzert der Kirchenkreis-Band

„Lightning Summer“: 06.09., 17:00 Uhr

► Gottesdienst: 20.09., 10:00 Uhr

Stendell: Freundeskreis Feldsteinkirche:

08.09., 19:00 Uhr ► Posaunenkonzert:

13.09., 14:00 Uhr

Heinersdorf: Erntedank-Gottesdienst:

12.09., 09:00 Uhr ► Begegnungsnachmittag:

16.09., 14:00 Uhr

Französisch-Reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33

► Friedensgebet: 15.09., 18:30 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, Telefon:

410403, www.fcg-schwedt.de,

Gottesdienst: So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon:

22091 www.schwedt-katholisch.de,

Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr,

So. 10:30 Uhr ► Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383,

www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, Telefon: 838224 (mit Voranmeldung) ► Bildbearbeitung 07.–11.09.

► Erstellen eines Fotobuches oder Kalenders

14.–18.09. ► Digitalfotografie und Bearbeitung

01./02.09. ► Einführung in die neue

Medienwelt „Was ist was?“ (Smartphone/

Tablet/e-Book/iPad: 21.09. ► Englischkurs

für Einsteiger 28.09.–30.11. ► Polnisch für

den Alltag 29.09.–01.12. ► Hatha-Yogakurs

30.09.–02.12. ► Kraftfahrerstammtisch

29.09., 09:30 Uhr ► Computerstammtisch

03./24.09. 14:00 Uhr ► Radtour 24.09., 09:00

Uhr

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,

Telefon: 835040/835758

www.mgh-schwedt.de (*mit Anmeldung)

► StrickCafé, Mi. 15:00 Uhr ► KinderCafé,

Fr. 09:00–12:00 für 0–3 Jahre, 13:00–16:00

Uhr für größere Kinder ► Englisch-Spielkreis,

Fr. 14:30–15:00 Uhr ► Flohmarkt*, 1. Fr. im

Monat, 13:00 Uhr

MMM - KANTINE SCHWEDT 

○ Partyservice ○ Essenlieferung außer Haus

Inh.
Roland Klug
– Küchenmeister –

Passower Chaussee Tel.: 03332 - 46 22 20
An der PCK, Str. I Fax: 03332 - 268 93 42
16303 Schwedt/Oder klug.mmmkantine@gmx.de

centra HOTEL

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

 0 33 32
44 78 00

www.centrahotel.de



Unvergessen. Einmalig.
Abschied ganz persönlich.



BESTATTUNGEN
Kellner

Klosterstraße 35
Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11
Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231
www.kellner-bestattungen.de

MATTHIAS MARTIUS
STEINMETZ UND
STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

WHS **24-h- Havariedienst**
0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de



BEI KÖNIG: **VORFÜHRWAGEN OHNE ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN!**

Dacia Duster Ice 1.6 16V 105 4x2 • ABS+EBV+Bremsassistent • ESP • hydr. Servo • Front- & Seitenairbags Fahrer/Beifahrer • Berganfahrhilfe • el. Fensterheber vorne • ZV mit Funk • Klima • Modularitäts - Paket • Ersatzrad • Plug&Radio

Barpreis:
11.999 €**
UVP. des Herstellers:
13.120 €



3 JAHRE GARANTIE
c. 100000 km

DACIA
ENCLOSURE RENAUULT

www.dacia-koenig.de

AUTOHAUS KÖNIG
DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Prenzlau: Schwedter Straße 82 | 03984 - 85 84 14 • insgesamt 7x in Berlin & 9x in Brandenburg
• Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: Kolonnenstraße 31 / 10829 Berlin)

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6; außerorts 6,0; komb. 7,1; Co²-Emiss. komb.: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007). *Bei Kauf des beworbenen Fahrzeuges bis zum 31.08.2015
**alle Preise inkl. Bereitstellungskosten • Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDT *er*LEBEN MIT AMTSBLATT

Das Stadtjournal „SCHWEDT *er*LEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:
Stadt Schwedt/Oder Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lindenallee 25–29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-306
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 030 280945, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **26. September 2015**.
Anzeigenschluss ist am **9. September 2015**.

WERT

Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst
www.wert-hgs.de | info@wert-hgs.de

Genießen Sie unseren Service

- * Planung
- * Montage
- * Wartung
- * Reparaturen

03332 23776
Ringstraße 2 in Schwedt